



## Elektrische-Schneefräse

### Bedienungsanleitung

Model

CEDSB56

### FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE  
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



## Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE .....	3
GERÄTEAUFBAU UND PACKUNGSINHALT .....	8
VERWENDUNGSZWECK.....	8
UMWELTSCHUTZ .....	9
MONTAGE.....	9
BEDIENUNG .....	13
TECHNISCHE SPEZIFIKATION.....	16
WARTUNG .....	17
LAGERUNG UND ENTSORGUNG.....	21
PROBLEMBEHEBUNG .....	22

## **Verpackung**

Dieses Gerät wurde in einer Verpackung geliefert, die es vor Transportschäden schützt. Die Verpackung kann wiederverwendet oder einer Wertstoffsammelstelle zugeführt werden.

Um das Risiko von Verletzungen, Schäden am Gerät und Sachschäden zu minimieren, befolgen Sie bitte die Sicherheitshinweise und -maßnahmen sowie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen und Hinweise. Bevor Sie mit der Arbeit oder anderen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Gerät beginnen, lesen Sie die Anleitung und die Informationen auf dem Gerät und machen Sie sich mit der Funktionsweise und den Funktionen des Geräts vertraut.

Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Bedienungsanleitung mit.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen.

# SICHERHEITSHINWEISE

## GEFAHR!

Dieses Gerät muss gemäß den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften und -maßnahmen betrieben werden. Unachtsamkeit, Nachlässigkeit oder ein Ausfall von Geräteteilen können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Gerät kann in Extremfällen sogar zu Amputationen von Gliedmaßen führen. Das Nichtverstehen oder Nichtbeachten dieser Anleitung und der darin enthaltenen Hinweise kann zu schweren Verletzungen und in Extremfällen sogar zum Tod führen.

## WARNUNG!

Motorabgase, ihre Bestandteile und bestimmte Teile des Geräts können Chemikalien enthalten oder abgeben, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Erkrankungen des Fortpflanzungssystems verursachen können.

## WARNUNG!

Dieses Symbol in dieser Anleitung weist auf Situationen hin, die zu Verletzungen des Benutzers oder von Umstehenden sowie zu Sachschäden führen können (wenn die in der Anleitung angegebenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden). Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts unbedingt die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die angegebenen Hinweise und Sicherheitsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen führen.

Verantwortung des Benutzers: Lassen Sie keine Personen mit dem Gerät arbeiten, die sich nicht vollständig mit der Bedienungsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen vertraut gemacht haben.

## WARNUNG!

Dieses Gerät kann zu Verstümmelungen und schweren Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile führen. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen führen.

## **Einweisung**

1. Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Informationen auf dem Gerät sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen und Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.
2. Machen Sie sich mit den einzelnen Komponenten des Geräts und deren Funktionsweise vertraut. Lernen Sie unbedingt, wie Sie das Gerät und seine einzelnen Funktionen richtig und schnell ausschalten können.
3. Kinder unter 14 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen. Personen über diesem Alter dürfen das Gerät nur bedienen, wenn sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, entsprechend geschult wurden und von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, der mit dem Gerät vertraut ist.

4. Lassen Sie Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben und nicht entsprechend geschult sind, das Gerät nicht benutzen.
5. Herausgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen. Die Schneeräumung sollte so geplant werden, dass kein Schnee in Richtung Straßen, unbeteiligte Personen usw. geschleudert wird.
6. Unbeteiligte Personen, Helfer, Kinder und Tiere sollten sich mindestens 23 Meter (75 Fuß) vom laufenden Gerät entfernt aufhalten. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt.
7. Seien Sie besonders vorsichtig und achten Sie auf Ihr Gleichgewicht, um ein Ausrutschen oder Stürzen zu vermeiden, insbesondere beim Rückwärtsfahren.

## **Vorbereitung**

1. Vor Beginn der Arbeiten sollte der Arbeitsort entsprechend überprüft werden. Alle Gegenstände, über die der Benutzer stolpern könnte oder die von der Schnecke/dem Rotor erfasst werden könnten, z. B. Bretter, Drähte, Steine, Äste, Abfälle usw., müssen entfernt werden.
2. Tragen Sie während der Arbeit und bei Wartungs-, Instandhaltungs- und Inspektionsarbeiten immer eine Schutzbrille. Herausgeschleuderte Gegenstände können zu schweren Augenverletzungen führen.
3. Verwenden Sie das Gerät nur in geeigneter Winterarbeitskleidung. Vermeiden Sie lockere Kleidung, deren Teile von beweglichen Teilen des Geräts erfasst werden könnten. Tragen Sie keinen Schmuck, keine langen Schals und keine offenen, langen Haare. Tragen Sie rutschfeste, feste Arbeitsschuhe.
4. Bei Motoren mit Elektrostarter müssen dreipolige Verlängerungskabel und geerdete Steckdosen verwendet werden.
5. Zum Schneeräumen auf Kies- oder Steinflächen muss die Höhe des Gehäuses entsprechend eingestellt werden.
6. Vor dem Starten des Motors müssen die Kupplung und alle Hebel in Neutralstellung gebracht werden.
7. Nehmen Sie keine Einstellungen am Gerät vor, wenn der Motor läuft, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung angegeben.
8. Warten Sie vor Arbeitsbeginn, bis sich der Motor und das Gerät an die Außentemperatur angepasst haben.
9. Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, ist beim Umgang mit Kraftstoff besondere Vorsicht geboten. Benzin ist extrem leicht entzündlich und seine Dämpfe sind explosiv. Wenn Kraftstoff auf den Körper oder die Kleidung des Bedieners gelangt und sich entzündet, kann dies zu schweren Verletzungen führen. Sollte Kraftstoff auf den Körper oder die Kleidung des Bedieners gelangen, muss die kontaminierte Kleidung sofort ausgezogen und die Haut gründlich gewaschen werden.
  - a) Kraftstoff darf nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahrt werden.
  - b) Halten Sie alle Papiere, Zigarren, Funken und andere Feuer- oder Hitzequellen von Kraftstoff fern.
  - c) Tanken Sie das Gerät nur im Freien und seien Sie dabei besonders vorsichtig. Tanken Sie das Gerät niemals in Innenräumen.
  - d) Öffnen Sie den Tankdeckel nicht und tanken Sie nicht, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
  - e) Schalten Sie vor dem Tanken den Motor aus und warten Sie mindestens 2 Minuten, bis er abgekühlt ist.

- f) Den Kraftstofftank niemals überfüllen. Den Tank so befüllen, dass der Kraftstoffstand höchstens 1 cm unterhalb des Tankstutzens liegt, damit Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs bleibt.
- g) Befüllen Sie keine Kraftstoffbehälter, die sich im Fahrzeug oder auf einem Anhänger befinden. Während des Befüllens sollte der Tank auf dem Boden stehen, entfernt vom Fahrzeug.
- h) Wenn möglich, sollte das Gerät vor dem Tanken vom Fahrzeug entfernt werden. Wenn das Gerät auf dem Fahrzeug getankt werden muss, sollte dies mit einem tragbaren Behälter mit Trichter erfolgen, niemals direkt aus der Zapfsäule.
- i) Beim Befüllen des Kraftstoffbehälters sollte die Zapfpistole bis zum Ende des Tankvorgangs ständig am Rand/an der Wand des Behälters anliegen. Verwenden Sie nicht die Arretierung der Zapfpistole.
- j) Schrauben Sie den Tankdeckel fest zu.
- k) Wenn Kraftstoff verschüttet wird, wischen Sie ihn sofort auf, bringen Sie das Gerät an einen anderen Ort und warten Sie einige Minuten, bis er verdunstet ist.
- l) Lagern Sie das Gerät und Behälter mit Kraftstoff niemals in der Nähe von offenem Feuer, Funken und deren Quellen sowie in der Nähe von Gegenständen mit hoher Temperatur.
- m) Warten Sie vor der Lagerung mindestens 5 Minuten, bis das Gerät abgekühlt ist.

## **Bedienung**

1. Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen des Geräts, dem Gehäuse der Schnecke/des Rotors und dem Auswurfschacht fern. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zum Verlust von Gliedmaßen führen. Der Auswurfschacht muss jederzeit frei sein.
2. Bei einem Aufprall auf ein Fremdkörper muss der Motor sofort abgeschaltet, die Zündkerzenkappe entfernt, das Motorkabel abgezogen und das Gerät auf Beschädigungen überprüft werden. Im Falle einer Beschädigung muss das Gerät vor dem nächsten Start repariert werden.
3. Schalten Sie den Motor jedes Mal aus, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen, bevor Sie den Auswurfkanal und die Schnecke/den Rotor reinigen und bevor Sie Wartungs-, Instandhaltungs-, Inspektions- oder Reinigungsarbeiten durchführen.
4. Vor der Reinigung, Inspektion, Wartung und Instandhaltung muss der Motor ausgeschaltet und gewartet werden, bis alle beweglichen Teile (insbesondere die Schnecke und der Rotor) vollständig zum Stillstand gekommen sind. Die Zündkerzenkappe muss abgenommen und so positioniert werden, dass das Kabel von der Zündkerze entfernt ist, um ein versehentliches Starten des Geräts zu verhindern.
5. Der Steuerhebel für die Schnecke/den Rotor ist eine Sicherheitsvorrichtung. Seine Funktion darf nicht außer Acht gelassen werden. Dies kann die Arbeitssicherheit beeinträchtigen und zu Verletzungen führen.
6. Der Schneckenhebel und der Antriebshebel sollten in beide Richtungen leichtgängig sein und nach dem Loslassen automatisch in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
7. Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Abdeckungen und Schutzvorrichtungen und nicht, wenn diese Teile nicht an ihrem Platz sind oder beschädigt sind.
8. Den Motor nicht in Innenräumen und bei schlechter Belüftung starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid – ein farbloses und geruchloses Gas, dessen Einatmen zum Tod führen kann.

9. Das Gerät nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Betäubungsmitteln, starken Medikamenten und anderen Substanzen bedienen, die die Reaktionszeit und die nüchterne Beurteilung der Situation beeinträchtigen können.
10. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kiesflächen arbeiten oder solche Flächen überqueren. Achten Sie auf mögliche versteckte Gefahren.
11. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Arbeitsrichtung ändern und an Hängen arbeiten.
12. Planen Sie die Schneeräumroute so, dass Sie vermeiden, Schnee in Richtung Fenster, Wände, Autos usw. zu werfen. Durch dieses Verhalten vermeiden Sie mögliche Sachschäden und Verletzungen durch Rückprall.
13. Richten Sie den Auswurf nicht auf Personen oder Orte, an denen Sachschäden entstehen können. Kinder und unbeteiligte Personen sollten sich vom Arbeitsbereich fernhalten.
14. Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie zu schnell zu viel Schnee aufnehmen.
15. Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät bei schlechter Sicht und schlechten Lichtverhältnissen. Achten Sie während der Arbeit stets auf Ihr Gleichgewicht und eine stabile Körperhaltung und halten Sie das Gerät fest am Griff. Arbeiten Sie in einem ruhigen Tempo.
16. Koppeln Sie die Schnecke/den Rotor immer ab, wenn sie nicht benötigt werden, z. B. für Transportzwecke.
17. Arbeiten Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit auf rutschigen Oberflächen. Beobachten Sie während der Arbeit den Arbeitsbereich, schauen Sie sich um und seien Sie besonders vorsichtig, insbesondere beim Wenden und Rückwärtsfahren.
18. Wenn die Maschine unnatürlich zu vibrieren beginnt, den Motor ausschalten und das Zündkerzenkabel abziehen. Vor dem erneuten Starten das Gerät auf Beschädigungen überprüfen und alle beschädigten Teile reparieren.
19. Bevor Sie die Arbeitsposition (hinter den Griffen) verlassen, müssen Sie unbedingt alle Steuerhebel lösen und den Motor ausschalten. Bevor Sie mit der Reinigung des Auswurfkanals, der Einstellung des Geräts und der Inspektion beginnen, müssen Sie warten, bis die Schnecke/der Rotor und andere bewegliche Teile des Geräts vollständig zum Stillstand gekommen sind.
20. Stecken Sie niemals Ihre Hände in den Auswurfkanal oder in die Abdeckung der Schnecke/des Rotors. Verwenden Sie zum Freimachen der Auslassöffnung immer ein geeignetes Reinigungswerkzeug. Reinigen Sie den Auswurfschacht nicht, während der Motor läuft. Schalten Sie vor dem Freimachen und Reinigen den Motor aus und halten Sie sich an den Griffen fest, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
21. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehöerteile und Aufsätze.
22. Berühren Sie niemals den heißen Motor und den Schalldämpfer.
23. In Situationen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, sollten Sie besondere Vorsicht walten lassen und die Situation sorgfältig beurteilen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.

### **Reinigung eines verstopften Auswurfschachts**

Der Kontakt der Hand mit dem laufenden Rotor im Auswurfschacht ist einer der Hauptgründe für Verletzungen im Zusammenhang mit Schneefräsen. Reinigen Sie den Auswurfschacht niemals mit den Händen.

Um den Auswurfschacht zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Schalten Sie den Motor aus.
- b) Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bis der Rotor und andere bewegliche Teile zum Stillstand gekommen sind.
- c) Verwenden Sie ausschließlich geeignetes Reinigungswerkzeug. Reinigen Sie den Kanal nicht mit den Händen.

### **Nehmen Sie keine Änderungen am Motor vor**

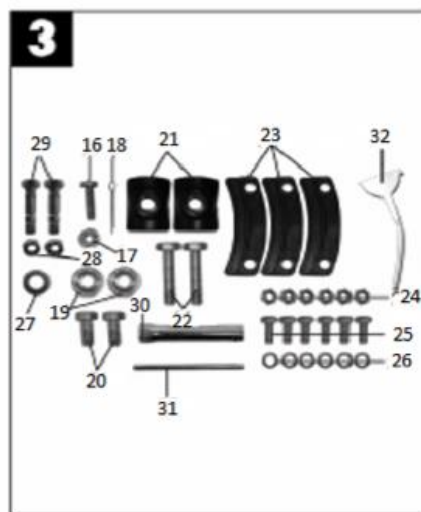
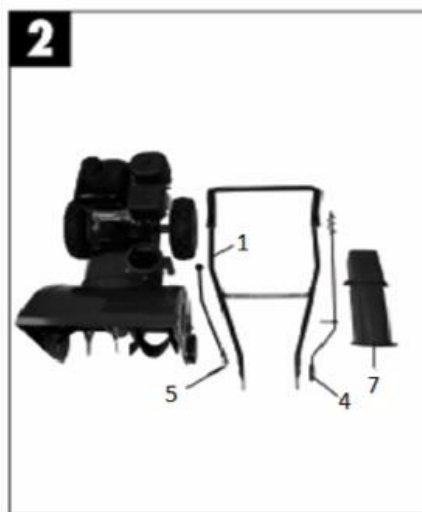
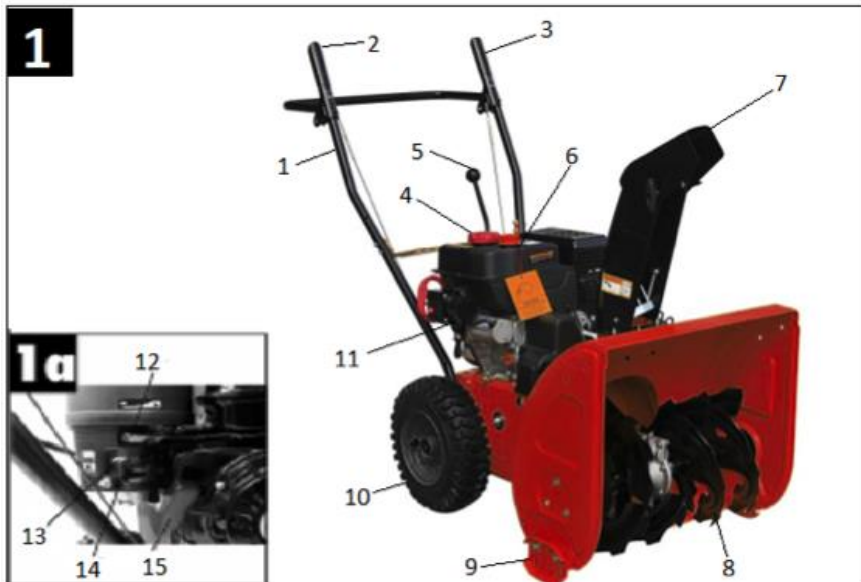
Um schwere Verletzungen und Todesfälle zu vermeiden, dürfen Sie den Motor des Geräts in keiner Weise modifizieren. Eine Änderung der Werkseinstellungen des Motors kann zu einem versehentlichen Start, einer Erhöhung der Drehzahl auf ein gefährliches Niveau und vielen anderen Situationen führen, die die Sicherheit des Benutzers und von Umstehenden gefährden können. Ändern Sie niemals die Werkseinstellungen des Motors.

### **Wartung und Lagerung**

1. Die Sicherheitsvorrichtungen nicht eigenmächtig verstellen. Ihre Funktion regelmäßig überprüfen. Die Wartungs- und Einstellhinweise in dieser Betriebsanleitung beachten.
2. Vor Reinigungs-, Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen unbedingt alle Hebel gelöst, der Motor ausgeschaltet und das vollständige Stillstehen aller beweglichen Teile des Geräts abgewartet werden. Außerdem muss das Zündkabel abgezogen werden, um ein versehentliches Starten zu verhindern.
3. Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungselemente und kontrollieren Sie den optischen Zustand des Geräts. So bleibt das Gerät in einem sicheren und guten Zustand.
4. Verändern Sie nicht die Werkseinstellungen des Motors und überlasten Sie das Gerät nicht.
5. Die Gleitleiste, die Schneeschaukeln und andere Teile können Verschleiß und Beschädigungen unterliegen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Teile regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen und nur Originalersatzteile verwenden. Die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen kann zu einer Verschlechterung der Arbeitsergebnisse, einer Verringerung der Sicherheit und zu Schäden am Gerät führen.
6. Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienelemente, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) funktionieren.
7. Warten oder ersetzen Sie bei Bedarf alle Warn- und Informationsaufkleber.
8. Lagern Sie die Maschine mit vollem Kraftstofftank nicht in Räumen, in denen Feuer, Funken und starke Wärmequellen auftreten können. Warten Sie vor der Lagerung des Geräts, bis der Motor abgekühlt ist.
9. Entsorgen Sie Kraftstoff, Öl und Geräteteile gemäß den örtlichen Vorschriften, um die Umwelt zu schützen.
10. Lassen Sie die Maschine vor der Lagerung einige Minuten lang laufen, um den Schnee aus dem Auswurfsystem zu entfernen. Die Nichtbeachtung dieses Punktes kann zum Einfrieren der Schnecke, des Rotors oder anderer Teile des Geräts und damit zu deren Beschädigung führen.
11. Bewahren Sie das Gerät und den Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken, hohen Temperaturen und deren Quellen auf.
12. Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung, um das Gerät für die Lagerung nach der Saison vorzubereiten.



# GERÄTEAUFBAU UND PACKUNGSGEHÄLT



1. Griff
2. Antriebshebel
3. Steuerhebel für Schnecke
4. Schachtrichtungshebel
5. Schalthebel
6. Kraftstofftank
7. Auswurfschacht
8. Schnecke
9. Kufen
10. Räder
11. Ein-/Aus-Schalter
12. Drosselklappe
13. Saughebel
14. Kraftstoffventil
15. Anlasser
16. 1x Schraube M6x25
17. 1x Mutter M6
18. 1x Stift
19. 2x Montageunterlegscheibe für Halterung (Durchmesser 8 mm)
20. 2x Befestigungsschraube für Halterung M8x20
21. 2x Befestigungsscheibe für Halterung
22. 2x Befestigungsschraube für Halterung M8x40
23. 3x Kunststoffhalterung für Auspuff
24. 6x Mutter M6
25. 6x Schraube M6x20
26. 6x Unterlegscheibe (Durchmesser 6 mm)
27. 1x Einstellscheibe für Schornstein (Durchmesser 10 mm)
28. 2x Ersatz-Sicherungsmutter M8
29. 2x Ersatz-Abschalterschraube M8x40
30. 1x Zündkerzenschlüssel
31. 1x Schraube für Zündkerzenschlüssel
32. Öltrichter

## VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät wurde zum Schneeräumen auf befestigten Flächen wie Wegen, Auffahrten und Plätzen entwickelt.

Beachten Sie während der Arbeit unbedingt die in der Anleitung angegebenen Sicherheitsvorkehrungen.

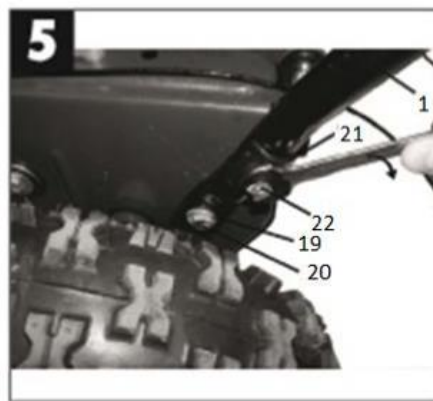
Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Einsatz bestimmt. Bei solchen Anwendungen erlischt die Garantie.

# UMWELTSCHUTZ

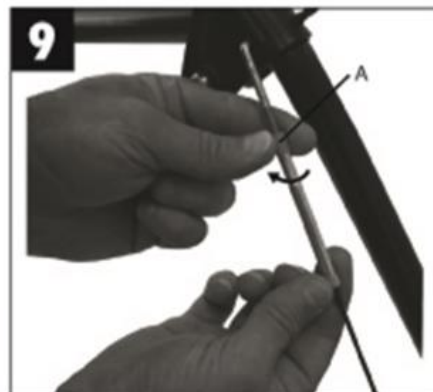
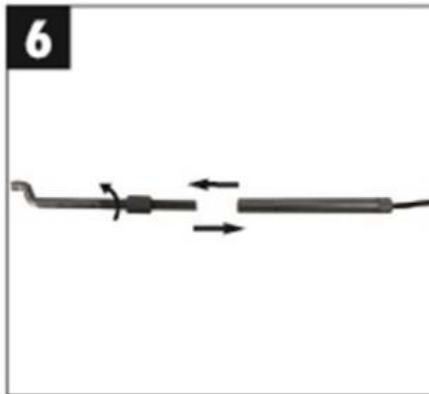
Verschmutzte Verbrauchsmaterialien, beschädigte Geräteteile, Verpackungen und andere Teile des Schneeräumers müssen gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen und auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden. Alle recycelbaren Materialien (u. a. Kunststoff-, Metall- und Papierteile) sollten gereinigt und an eine Sammelstelle für solche Materialien abgegeben werden.

## MONTAGE

1. Befestigen Sie die Halterung (Abb. 4-5).

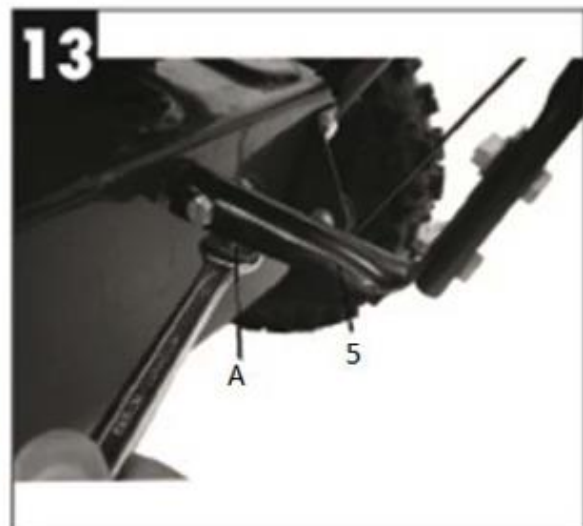
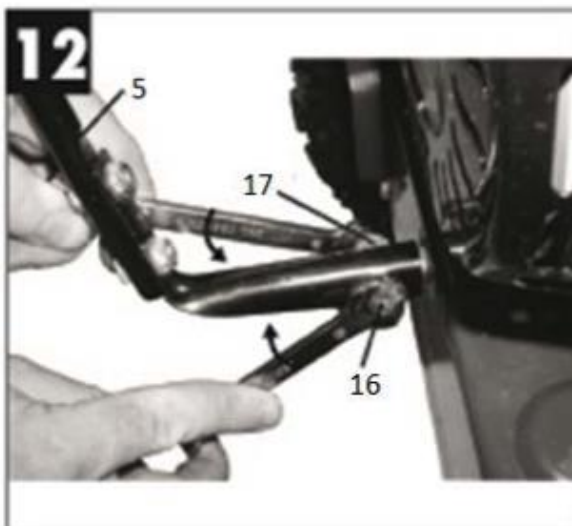
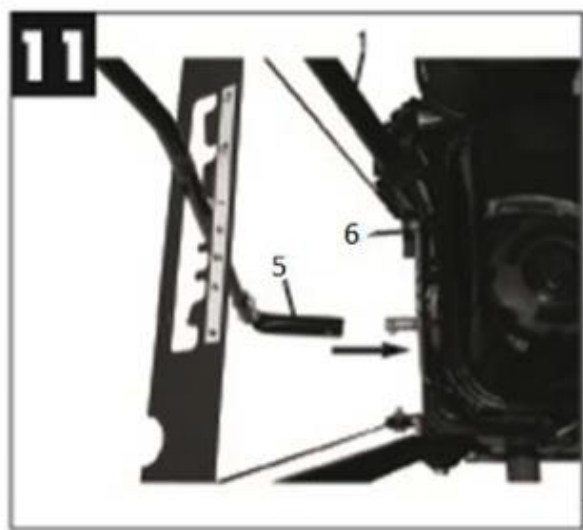


2. Richten Sie die Seile aus und befestigen Sie sie (Abb. 6-9).



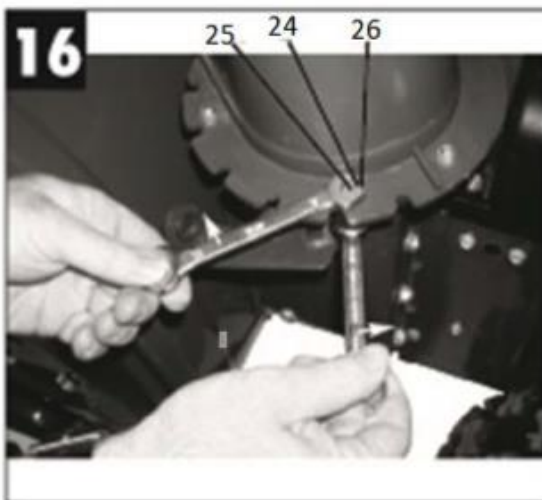
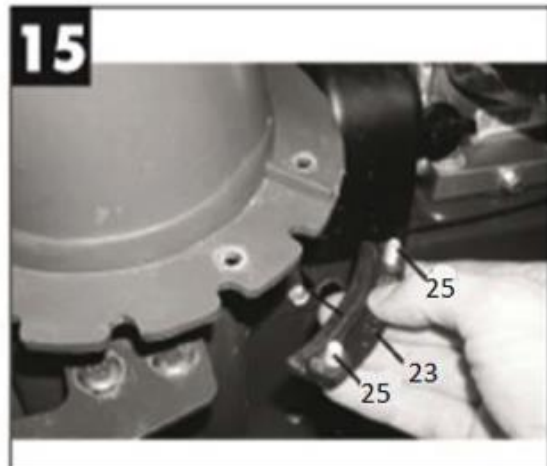
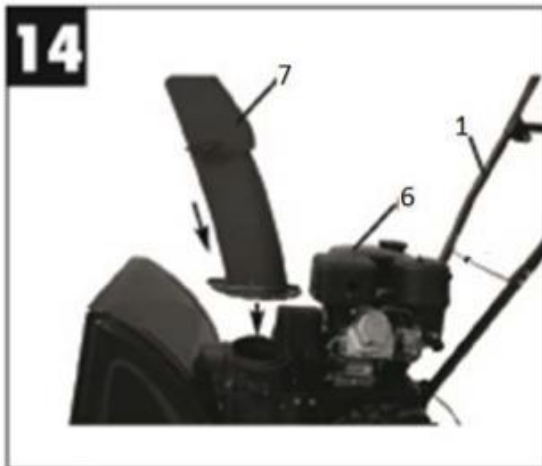
- a) Den Seilspanner lösen und das Seil durch die Öffnung im Halter in die Schnecke einführen (Abb. 7).
- b) Den Seilhaken in der Öffnung am Hebel befestigen (Abb. 8).
- c) Nach der Montage der Seile müssen diese mit Hilfe des Spanners (Abb. 9) entsprechend eingestellt werden, damit die Kraft nach dem Betätigen der entsprechenden Hebel auf die Räder und die Schnecke übertragen wird. Bei getrennten Hebeln sollten sich der Antrieb und die Schnecke nicht drehen. Genaue Informationen zur Einstellung der Seile finden Sie im Kapitel zur Wartung.

3. Montieren Sie den Schalthebel (Abb. 10-13).



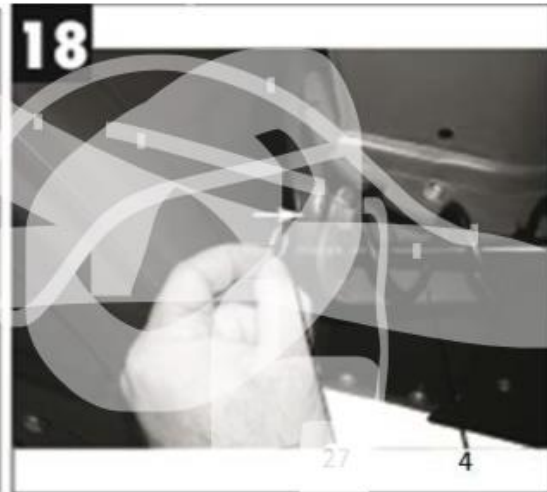
- a) Befestigen Sie den Schalthebel mit den mitgelieferten Halterungen am Griff.
- b) Sichern Sie den Hebel mit Schrauben und Muttern (Abb. 12 / Pos. 16 und 17).
- c) Durch Anziehen der Einstellschraube (Abb. 13 / Pos. A) wird der Schalthebel nach oben in die durch die Feder gesicherte Position gebracht, durch Lösen der Schraube kann der Hebel eingestellt werden.

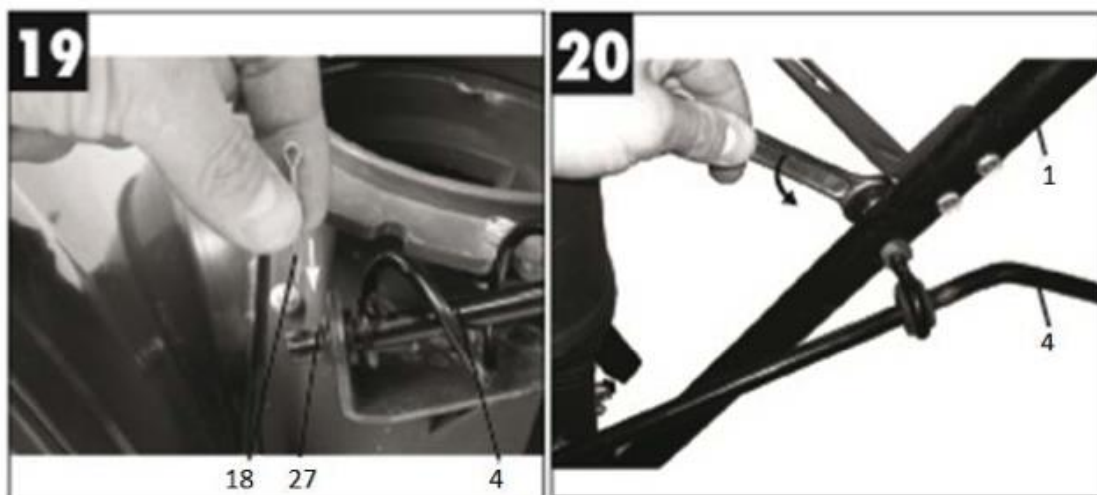
4. Montieren Sie den Schacht (Abb. 14-16).



- a) Nach dem Anpassen des Abgaskamins muss sichergestellt werden, dass sich die Befestigungsschrauben weiterhin drehen lassen.

5. Montieren Sie den Hebel zur Steuerung des Abgaskamins (Abb. 17-20).





# BEDIENUNG

## Vor dem Start

**Warnung!** Überprüfen Sie vor dem Starten des Motors den Öl- und Kraftstoffstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl und Kraftstoff nach. Das Fassungsvermögen des Ölbehälters beträgt ca. 0,6 l.

1. Überprüfen Sie den Öl- und Kraftstoffstand. Füllen Sie gegebenenfalls Öl und Kraftstoff nach.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzenkappe auf der Zündkerze sitzt.
3. Überprüfen Sie den Bereich um den Arbeitsbereich herum.

## Bedienung

Der Schneefräse kann sowohl mit Zweirad- als auch mit Einradantrieb betrieben werden, was die Manövrierbarkeit des Geräts erleichtert. Um vom Zweirad- auf den Einradantrieb umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie den Sicherungsstift vom linken Rad (Abb. 21).



3. Setzen Sie den Sicherungsstift in die äußere Öffnung der Achse ein (Abb. 22), damit sich das Rad frei drehen kann.





4. Um zum Zweiradantrieb zurückzukehren, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

**Achtung!** Überprüfen Sie, ob die Kufen (Abb. 23 / Pos. 9) richtig eingestellt sind. Die Kufen sollten so eingestellt sein, dass sich das Arbeitsgerät minimal über der Oberfläche befindet.

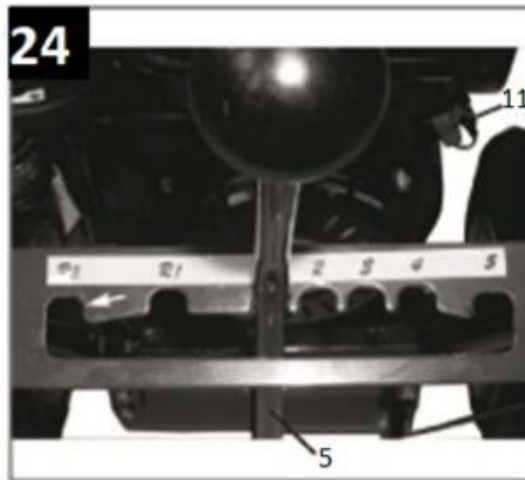


### Motor starten

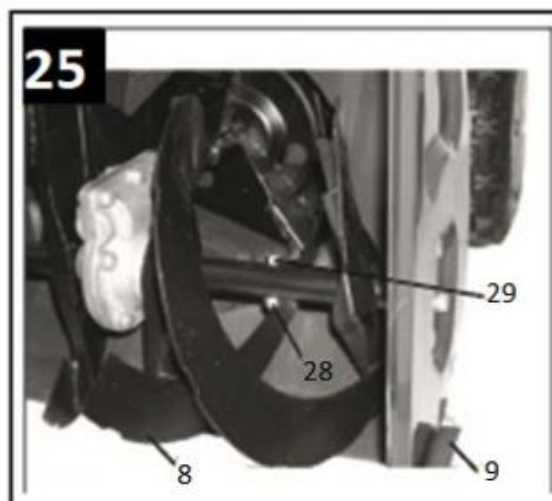
1. Das Kraftstoffventil durch Verschieben nach rechts in die geöffnete Position bringen.
2. Den Gashebel in die halb geöffnete Position bringen.
3. Den Motorschalter auf ON stellen.
4. Den Chokehebel nach links schieben.
5. Beim Starten des Motors bei niedrigen Umgebungstemperaturen muss der Primer beim Starten eines kalten Motors dreimal gedrückt werden. Beim Starten eines warmen Motors muss der Primer nicht betätigt werden.
6. Starten Sie den Motor mit dem Anlasser. Ziehen Sie den Griff des Starterseils vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand (10-15 cm) und ziehen Sie dann kräftig daran. Wenn der Motor nicht anspringt, ziehen Sie den Griff erneut. Lassen Sie den Griff nicht los, bis er wieder in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.
7. Erhöhen Sie die Drehzahl vorsichtig, indem Sie den Gashebel nach rechts bewegen.
8. Drücken Sie den Chokehebel nach ca. 1 Minute bei Temperaturen unter -5 °C oder nach ca. 30 Sekunden bei Temperaturen über -5 °C.
9. Wenn der Motor warm ist, lassen Sie den Chokehebel beim Starten in der geöffneten Position.

### Bedienung

1. Den Drosselhebel nach rechts schieben (volle Geschwindigkeit).
2. Stellen Sie die gewünschte Auswurfrichtung mit dem Steuergriff des Kamins ein.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen, Kinder oder Tiere vor dem Gerät oder auf der Seite des eingestellten Auswurfs befinden (die Auswurfreichweite kann ca. 10-15 Meter betragen).
3. Stellen Sie die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit ein, indem Sie den Schalthebel in die entsprechende Position bringen (1. Gang ist langsam, 5. Gang ist schnell). Das Gerät ist mit zwei Rückwärtsgängen ausgestattet (R1 – langsam, R2 – schnell) (Abb. 24). **Hinweis:** Bei nassem und schwerem Schnee sollten Sie niedrige Gänge verwenden, bei leichtem, pulvrigem Schnee hingegen hohe Gänge.



4. Drücken Sie den Hebel der Schnecke am linken Griff. Dadurch beginnt sich die Schnecke zu drehen. **Beachten Sie:** Das Arbeitssystem des Schneeräumers ist mit Sicherheitsvorrichtungen in Form von Abreißschrauben ausgestattet (Abb. 25 / Pos. 29). Bei einem Aufprall auf ein hartes Objekt brechen die Schrauben ab und schützen das Gerät vor weiteren Beschädigungen. Ersetzen Sie die Abreißschrauben nicht durch normale Schrauben. Zwei Ersatzschrauben wurden mit dem Gerät mitgeliefert.



5. Drücken Sie den Antriebshebel am rechten Griff, um den Antrieb einzuschalten – das Gerät beginnt sich zu bewegen.
6. Fahren Sie die Schneefräse an die Stellen und Wege, die geräumt werden sollen. Wenn der Auswurfschacht verstopft ist, schalten Sie den Motor aus, warten Sie, bis sich die Schnecke vollständig angehalten hat, und reinigen Sie den Kanal mit einem speziellen Reinigungswerkzeug oder einem anderen stabilen Werkzeug (z. B. einem Holzstock).

### Motor ausschalten

1. Den Gashebel nach links bewegen (in die Leerlaufposition).
2. Das Kraftstoffventil schließen.
3. Den Motorschalter auf OFF stellen.



# TECHNISCHE SPEZIFIKATION

PARAMETER	EINHEIT	WERT
Modell	–	CEDSB56
Motormodell	–	Loncin LC170FS Snow Series
Hubraum	cm <sup>3</sup>	212
Anlasser	–	Manuell
Getriebetyp	–	Reibscheibe
Gänge	–	5 vorne, 2 hinten
Arbeitsbreite	cm	56
Arbeitshöhe	cm	51
Rotordurchmesser	cm	30
Wurfweite*	m	10-15
Radgröße	”	13

\*Die Wurfweite kann je nach Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit variieren. In Extremfällen kann die Wurfweite deutlich geringer sein.

# WARTUNG

Entfernen Sie regelmäßig Staub und Verschmutzungen vom Gerät.

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts am besten eine Bürste mit weichen Borsten und ein Tuch.

Reinigen Sie Kunststoffteile nicht mit Scheuermitteln!

**Warnung!** Schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich unverzüglich an einen autorisierten Kundendienst, wenn:

- das Gerät unnatürlich vibriert oder seltsame Geräusche von sich gibt;
- der Motor überlastet zu sein scheint oder es zu Zündaussetzern kommt.

## Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze nach den ersten 10 Betriebsstunden auf Verschmutzungen und Ablagerungen. Reinigen Sie sie gegebenenfalls mit einer Drahtbürste. Anschließend muss die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden überprüft und gewartet werden.

1. Entfernen Sie die Zündkerzenkappe (Abb. 26), indem Sie sie drehen.



2. Die Zündkerze (Abb. 27) mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel herausdrehen.



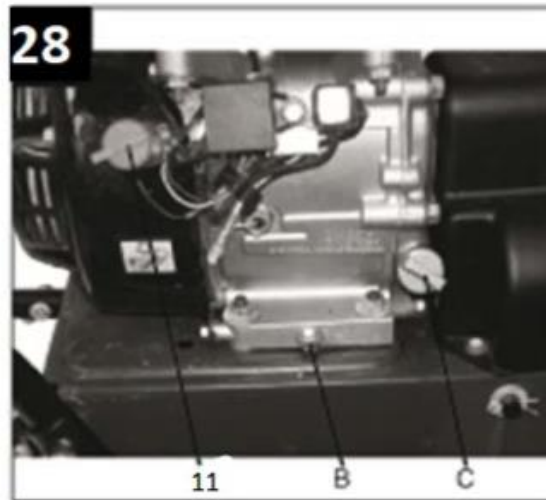
3. Die Zündkerze einbauen, indem Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

### **Ölwechsel und Ölstandskontrolle**

Vor jedem Start des Geräts muss der Ölstand kontrolliert werden.

Wechseln Sie das Öl mindestens einmal jährlich vor Beginn der Wintersaison, nachdem Sie den Motor vorgewärmt haben. Verwenden Sie Öl der Sorte 5W30.

1. Ölfüllschraube lösen (Abb. 28 / Pos. C).
2. Ölablassschraube (Abb. 28 / Pos. B) herausdrehen. Öl in einen speziellen Behälter ablassen.
3. Schrauben Sie die Ölablassschraube fest zu.
4. Füllen Sie das Öl mit dem mitgelieferten Trichter bis zum richtigen Stand (Maximalstand auf dem Ölmesstab) nach. Das Fassungsvermögen des Ölbehälters beträgt ca. 0,6 l.
5. Schrauben Sie beim Überprüfen des Ölstands den Ölmesstab nicht ein.
6. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften und auf umweltfreundliche Weise.



### **Einstellung der Seile**

Wenn der Antriebshebel und der Schneckenhebel schwergängig sind oder nicht vollständig betätigt werden können, müssen ihre Seile eingestellt werden.

## Wartungsplan

Der Wartungsplan für den Motor kann geringfügig von den Angaben in der separaten allgemeinen Bedienungsanleitung für den Motor (sofern beigelegt) abweichen; bitte beachten Sie jedoch, dass es sich hierbei um allgemeine Anweisungen handelt. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine ordnungsgemäße Nutzung des Motors zu gewährleisten, wird empfohlen, die folgenden Anforderungen und Empfehlungen zu beachten:							
Wartungs- und Instandhaltungsplan für 4-Takt-Motoren	vor jedem Motorstart	ch den ersten 5 Arbeitsstunden	alle 5 Arbeitsstunden	alle 25 Betriebsstunden oder einmal pro Saison/Jahr	alle 50 Betriebsstunden oder einmal pro Saison/Jahr	alle 100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison/Jahr	alle 200 Betriebsstunden
<b>Maßnahme:</b>							
Überprüfung des Ölstands im Motor (4)	X						
Überprüfung des Motors auf Undichtigkeiten und Leckagen (4)	X						
Überprüfen Sie den Zustand und die Befestigung des Entlüftungsschlauchs/der Entlüftungsleitung (4)	X						
Wechseln Sie das Motoröl		X		X			
Wechseln Sie den Ölfilter (1)		X		X			
Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe			X				
Wechseln Sie das Getriebeöl					X		
Wechseln Sie den Kraftstofffilter (1)						X	
Überprüfung des Zustands und Einstellung der Zündkerze					X		
Wechsel der Zündkerze						X	
Überprüfung und Einstellung der Motordrehzahl (3)						X	
Überprüfung und Einstellung des Ventilspiels (3)						X	
Reinigung des Kraftstofftanks und des Einfüllfilters (3)							X
Überprüfung des Zustands der Kraftstoffleitungen (4)						X	
Reinigung der Brennkammer (3)							X
<b>Hinweise:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wenn im Lieferumfang des Motors enthalten</li> <li>2. Häufiger, wenn der Motor unter starker Staubbelastung und hoher Beanspruchung betrieben wird, z. B. hohes Gras, Staub, sandiger, trockener Untergrund</li> <li>3. Nur von einem autorisierten Kundendienst durchzuführen</li> <li>4. Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten den Motor erst nach deren Behebung starten</li> </ol>							

# LAGERUNG UND ENTSORGUNG

## **Lagerung**

Bevor Sie das Gerät für längere Zeit lagern, sollten Sie den Kraftstofftank auffüllen.

Entfernen Sie Schneereste und Verschmutzungen vom Gerät.

Tragen Sie eine dünne Schicht Öl auf alle Metallteile auf, um sie vor Korrosion zu schützen.

Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, sauberen und sicheren Ort.

## **Entsorgung**

Das Gerät und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, z. B. Metall, Flüssigkeiten, Kunststoff usw.

Alle beschädigten Teile und Betriebsflüssigkeiten müssen gemäß den örtlichen Vorschriften und ohne Gefahr für die Umwelt entsorgt werden.

Bei weiteren Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Verkaufs- und Servicestelle oder an die örtlichen Behörden.

# PROBLEMBEHEBUNG

Bevor Sie irgendwelche Teile überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und die Zündkerzenkappe abnehmen.

Wenn das Gerät während Wartungs- oder Einstellarbeiten gestartet wird, denken Sie daran, dass sich der Motor und seine Teile schnell erhitzen. Das Berühren dieser Teile kann zu schweren Verbrennungen führen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät läuft nicht gleichmäßig und vibriert unnatürlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lose Schrauben.</li> <li>• Falsch montiertes Arbeitssystem.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Schrauben.</li> <li>• Überprüfen Sie die Montage des Arbeitssystems.</li> </ul>
Der Motor springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsche Einstellung des Gashebels.</li> <li>• Defekte Zündkerze.</li> <li>• Kein Kraftstoff.</li> <li>• Geschlossenes Kraftstoffventil.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Gashebel.</li> <li>• Ersetzen Sie die Zündkerze.</li> <li>• Füllen Sie Kraftstoff nach.</li> <li>• Öffnen Sie das Kraftstoffventil.</li> </ul>
Der Motor läuft nicht gleichmäßig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschmutzte Zündkerze.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Zündkerze.</li> </ul>
Die Leistung des Geräts lässt nach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu großes Kupplungsspiel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Seil ein.</li> <li>• Wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.</li> </ul>
Der Motor springt nicht an oder schaltet sich nach kurzer Zeit aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ölsensor hat ausgelöst.</li> <li>• Verschmutzte Zündkerze.</li> <li>• Kein Kraftstoff.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie Öl nach.</li> <li>• Überprüfen oder ersetzen Sie die Zündkerze (der Funkenabstand sollte 0,6 mm betragen).</li> <li>• Kraftstoff nachfüllen.</li> </ul>
Fehlerhafter Auswurf oder kein Auswurf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfte Abzugsleitung.</li> <li>• Abzugsleitung dreht sich nicht.</li> <li>• Sicherungsschrauben sind gebrochen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswurfkanal reinigen.</li> <li>• Seilzug einstellen.</li> <li>• Scherbolzen austauschen oder sich an eine autorisierte Servicestelle wenden.</li> </ul>
Das Gerät sammelt nicht den gesamten Schnee auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsch eingestellte Kufen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kufen einstellen.</li> </ul>

Die Firma CEDRUS haftet nicht für eventuelle Fehler im Druck dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben und sich nur auf detaillierte technische oder beschreibende Daten beziehen. Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen, was ebenfalls keinen Einfluss auf die Verwendung des Geräts hat.